

## Chinesische Mutter steht zu Beschäftigten in Aschersleben

### NEUE HALLE BEI SCHIESS

Die Firma Schiess GmbH in Aschersleben wurde 2004 von der Shenyang Machine Tool Group aus der Insolvenz heraus übernommen und beschäftigt derzeit 378 Mitarbeiter.

Anlässlich der Übergabe einer neuen Montagehalle waren der Vorstand und eine Delegation der chinesischen Gewerkschaft nach Aschersleben gekommen. Zu den zahlreichen Gästen sprach neben dem Vorstand und der Geschäftsführung auch der Betriebsratsvorsitzende Frank Seifert (rechts im Bild). In seiner Rede betonte er die Verbundenheit der Mitarbeiter mit dem Maschinenbaustandort Aschersleben. Die neue Halle wurde quasi auf dem Geld der Beschäftigten gegründet. Zu dieser Anekdote kam es, weil zur Grundsteinlegung niemand an das Kleingeld für die Dokumentenhülle gedacht hatte und der Betriebsrat mit seinen letzten

Die Arbeitnehmer von SCHIESS in Aschersleben haben einen großen Anteil an der Entwicklung ihres Unternehmens. Im Gegenzug erwarten sie sichere Arbeitsplätze und eine tarifliche Weiterentwicklung.



v.l.n.r. : Volker Clemens, Axel Weber, Hua Tang, Frank Seifert

Groschen aushalf. Der Maschinenbaustandort Aschersleben hat unter verschiedenen Namen Höhen und Tiefen durchlebt. Eines war aber immer verlässlich, die Belegschaft. Sie hat auch in schwerer Zeit zur Firma gestanden und Opfer gebracht, so Frank Seifert. Er betonte, dass dies auch heute noch so ist. Im Gegenzug erwarten die Arbeitnehmer allerdings von der Geschäftsführung und insbesondere von der chinesischen Mutter die Sicherung ihrer Arbeitsplätze und die Weiterentwicklung der tariflichen Arbeits- und Entlohnungsbedingungen. Nach dem offiziellen Teil hatten die Gewerkschafter aus Sachsen-Anhalt und China Gelegenheit zu

einem kurzen Gespräch. Frau Hua Tang (2. v. r.) brachte ihre Freude gegenüber ihrem "Amtskollegen" Axel Weber (2. v. l.) darüber zum Ausdruck, dass die große Mehrheit der Beschäftigten der Schiess GmbH Mitglied der IG Metall ist. In China, sagte sie, ist es Tradition in der Gewerkschaft zu sein. Nach ihrer Aussage sind dort 18.000 Gewerkschaftsmitglieder in der Shenyang Machine Tool Group beschäftigt. Alle fühlen sich mit den Schiess-Beschäftigten und dem deutschen Tochterunternehmen verbunden. Zur Überraschung aller Gesprächsteilnehmer lud Frau Hua Tang dann den Betriebsrat zum Gegenbesuch nach China ein.

### IG METALL-JUGEND

- 7. Oktober: OJA MD
- 8.-9. Oktober: JAV-Kandidatenschulung in Peseckendorf
- 13. Oktober: OJA ASL
- 22.-24. Oktober OJA-Planungswochenende

### TERMINE

#### Arbeitslosenbetreuung

- jeden Dienstag 10-12 Uhr und 13-16 Uhr
- #### Seniorenarbeitskreis
- Do., 14. Oktober

### Impressum

IG Metall Magdeburg-Schönebeck, Ernst-Reuter-Allee 39 (City Carré)  
39104 Magdeburg,  
Telefon 0391-53293-0,  
Fax 0391-53293-40  
E-Mail:  
magdeburg-  
schoenebeck@igmetall.de

Internet:

■ [www.magdeburg.igmetall.de](http://www.magdeburg.igmetall.de)

Redaktion: Detlev Kiel  
(verantwortlich)

### ALLES GUTE

#### Wir gratulieren zum Geburtstag im Oktober

##### ■ 91 Jahre

Walter Zander, Herta Schopf

##### ■ 90 Jahre

Olga Grünwald, Kurt Schimpitz,  
Erwin Schroeter,  
Fritz Liebefinke

##### ■ 88 Jahre

Irmgard Gürke

##### ■ 87 Jahre

Marianne von der Heyde

##### ■ 86 Jahre

Walter Niemann, Bruno Fischer,  
Willi Swietek, Rudi Hochbaum,  
Walter Ragotzky

##### ■ 85 Jahre Konrad Schröter

##### ■ 80 Jahre

Wilfried Köppe, Walter Prager,  
Guenter Brandt, Horst Budde,  
Brigitte Perke

##### ■ 75 Jahre

Günter Koch, Regine Herbst,  
Wolfgang Runge, Horst Plate,  
Ursula Wogksch, Günter Schröder,  
Ingrid Beyer, Kurt Franke,  
Herta Ott, Margarete Rohrbeck,  
Marie Luise Seidel, Bernhard Schier,  
Ernst Eisfeld, Werner Schaefer,  
Georg Braunschweig,  
Günter Nitzsche, Walter Koitzsch,  
Heinz Jorek,  
Gerhard Kuehne

##### ■ 70 Jahre

Wolfgang Otto, Günther Frohmüller,  
Gerda Bednarz, Günter Koch,  
Wolfgang Bender, Norbert Franke,  
Hannelore Böckelmann,  
Eberhard Barthen, Peter Schnück,  
Detlev Fellmann,  
Manfred Urbach, Rudi Bauer,  
Georg Glossmann, Heribert Kutzer,  
Hermann Zeppenfeld,  
Monika Dallmeier, Walter Zimmermann,  
Bodo Arndt, Frank Sziedat,  
Rudi Hartkopf, Wilfried Heer,  
Marga Heine, Ursula Spinn,  
Helmut Kretzmann, Kurt Kornrumpf,  
Heinz-Jürgen Stärke

## Unser Seniorenarbeitskreis Magdeburg

Der Magdeburger Seniorenarbeitskreis hat in diesem Jahr wieder einen vollen Kalender. Bei den monatlichen Treffen werden aktuelle Themen diskutiert und Pläne für die gemeinsamen Aktionen geschmiedet. Im Frühjahr stand eine Besichtigung bei FAM auf der Tagesordnung. Am 14. Juli trafen sich die Senioren zum diesjährigen Sommerfest in der traditionsreichen Magdeburger Diamant-Brauerei.

Auch gemeinsame Ausflüge finden jährlich statt, in diesem Jahr war die Stadt Havelberg Ziel der Unternehmung. Für Oktober plant der Arbeitskreis ein Seminar in Neugattersleben. Themen wie "Rente mit 67" und der Gesundheitsfonds von Minister Rösler werden hier im Mittelpunkt stehen. Aber auch die aktive Teilnahme an den geplanten Protestaktionen der IG Metall wird sicher rege diskutiert.



Der Seniorenarbeitskreis Magdeburg beim Sommerfest in der Magdeburger Diamant-Brauerei am 14. Juli 2010